Praxiskleidung – Mit Farben Akzente setzen

von
Christian Blees,
Berlin

Wenn es um die optische, speziell aber um die farbliche Gestaltung der eigenen Praxisräume geht, stehen Zahnärzte vor der Qual der Wahl. Denn eine Farbe, die heute angesagt ist, kann schon bald wieder dem Zeitgeist hinterherhinken. Und eine Renovierung der gesamten Praxis verschlingt in der Regel viel Geld. So greifen immer mehr Zahnmediziner und Mediziner zu einer günstigeren Alternative.

Foto: Medical Instinct

Christian Blees ist freier Journalist und Autor für Zeitschriften sowie die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten. Er lebt mit seiner Familie in Berlin.
Kontakt: **www.medical-instinct.de**

Durch eine bunte und einheitliche Ausstattung des Praxisteams kann man ausdrucksstarke farbliche Akzente setzen – zumal knallige Töne spätestens seit dem Erfolg diverser TV-Serien, etwa „Emergency Room" mit Hauptdarsteller George Clooney, ohnehin nicht nur als hip gelten, sondern durchaus auch als sexy. Neben der weißen Wand hat auch der weiße „Edeka-Kittel" als Praxisbekleidung meist längst ausgedient.

Unverwechselbares und professionelles Erscheinungsbild

Erfreulicherweise sind modernen Arbeitstextilien dabei heutzutage designtechnisch kaum noch Grenzen gesetzt. So wecken farbenfrohe OP-Hauben, Blusen oder Kasacks nicht nur positive Emotionen bei den Patienten. Sie kommen zudem für die Träger gleichermaßen robust wie bequem daher. Als erster Anbieter auf dem deutschen Markt erkannte Medical Instinct (Bovenden) bereits vor mehr als 15 Jahren, dass die passende Bekleidung ein wesentlicher Baustein des Praxismarketings ist. Denn sorgfältig aufeinander abgestimmte Kollektionen verleihen jeder Praxis ein unverwechselbares und professionelles Erscheinungsbild. Dies ist umso wichtiger, als es letztlich immer die Menschen sind, die die moderne Medizintechnik bedienen – und die damit für den Erfolg einer Praxis verantwortlich zeichnen. Schon aus diesem Grund macht es Sinn, das eigene Team entsprechend hochwertig einzukleiden.

Dutzende Farben und Kombinationen

Genau darum bieten die Marketing-Profis von Medical Instinct die entsprechenden Textilien gleich in mehreren Farben an. Hinzu kommt eine große Mustervielfalt, die vor allem bei OP-Hauben ihren Niederschlag findet. So belegen lustige Motive mit gezeichneten Geckos oder Katzen, dass im modernen OP-Alltag niemand mehr mit einer besseren „Duschhaube" auf dem Kopf herumlaufen muss. Im Gegenteil: Modelle wie „Cookies & Monsters" oder „Muuhhh" dürften bei der nächsten Operation nicht nur ein deutlich entspanntes Schmunzeln ins Gesicht des jeweiligen Betrachters zaubern, sondern auch das allgemeine Kommunikations-Klima innerhalb der Praxisräume spürbar verbessern.

Aus einem Guss – das Team der Praxis Löwenwerk in Braunschweig

Foto: Praxis Löwenwerk

Professionell und sympathisch

Praktischerweise lassen sich sämtliche Bekleidungs-Komponenten zudem mit individuellen, auf das praxiseigene CI abgestimmten Logos und Namen besticken. Das schief sitzende Namensschild, das zuvor eine gewisse Austauschbarkeit des jeweiligen Mitarbeiters suggerierte, gehört damit endlich der Vergangenheit an. Alles in allem hinterlässt der textileinheitliche Auftritt des Praxisteams bei den Patienten somit einen überaus professionellen und sympathischen Gesamteindruck. **CP**